

**Von:** Gattinger, Karl (LFD) <[Karl.Gattinger@blfd.bayern.de](mailto:Karl.Gattinger@blfd.bayern.de)>  
**Gesendet:** Donnerstag, 26. November 2020 10:40  
**An:** Schatz Holger <[holger.schatz@fuerth.de](mailto:holger.schatz@fuerth.de)>  
**Cc:** Schwipp Barbara <[barbara.schwipp@fuerth.de](mailto:barbara.schwipp@fuerth.de)>; Müller, Kathrin (LFD) <[Kathrin.Mueller@blfd.bayern.de](mailto:Kathrin.Mueller@blfd.bayern.de)>  
**Betreff:** AW: Erlanger Straße 1 Prüfung auf Denkmaleigenschaft

Sehr geehrter Herr Schatz,

vielen Dank für die Zusendung der historischen Pläne sowie der aktuellen Fotos zu dem Anwesen Erlanger Straße 1 in Fürth, die für eine denkmalfachliche Beurteilung ausreichen.

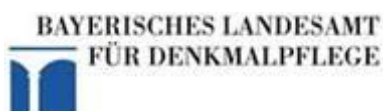
Das Gebäude wurde um das Jahr 1877 als zweigeschossiges Wohnhaus mit Souterrain und Dachgeschoss errichtet. Im Jahr 1889 ließ sich der damalige Eigentümer, der Maurerpalier Johann Voigt, an der Nordseite einen ebenfalls zweigeschossigen Anbau mit ausgeklinktem Treppenhaus errichten. Die Eingabepläne zeigen im Erdgeschoss des westlichen Bereichs des Haupthauses ein „Wirtschafts-Zimmer“, im neuen Anbau kamen eine Küche, ein Gesellschaftszimmer, ein Nebenzimmer sowie eine weitere Küche zum Liegen. Eine Ansicht aus dem Jahr 1925 zeigt den damaligen Zustand der Straßenfassade: Das fünfachsige Erdgeschoss war bossiert, das Obergeschoss durch ein profiliertes Stockwerkgesims sowie durch ein Sohlbankgesims abgesetzt, als weiteres Gliederungselement dienten Ecklisenen; die sprossierten Fenster waren von kräftigen Rahmungen eingefasst.

Wie die mitgeschickten Fotos dokumentieren, ist die in jüngerer Zeit neu verputzte Fassade mittlerweile geschlichtet und nahezu sämtlicher Gliederungselemente beraubt. Die historischen Fenster sind durch neuzeitliche ersetzt. Die Gaststube ist überformt und weist keinerlei historische Ausstattung auf. Im Inneren hat sich mit Ausnahme des Treppenhauses und einzelner Zimmertüren keine bauzeitliche Ausstattung erhalten; so sind zum Beispiel sämtliche bauzeitliche Wohnungstüren wie auch die historischen Haustüren entfernt. Die Grundrisse der Wohnungen sind teilweise verändert.

Das 1877 errichtete und 1889 erweiterte Wohnhaus mit Gastwirtschaft dokumentiert aufgrund der erheblichen und teilweise tief in die historische Bausubstanz eingreifenden Erneuerungs- und Modernisierungsmaßnahmen an der Fassade und im Inneren nicht mehr die Lebens- und Wohnverhältnisse in der Stadt Fürth im ausgehenden 19. Jahrhundert. Es erfüllt nicht die Kriterien eines Baudenkmals und wird nicht in die Bayerische Denkmalliste, Teil A: Baudenkmäler nachgetragen.

Wir bitten die Stadt Fürth, den Eigentümer/die Eigentümerin hierüber zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen  
Karl Gattinger



Dr. Karl Gattinger  
Referat Z I  
Bayerische Denkmalliste / Bayerische Topographie

Hofgraben 4 · 80539 München  
Tel.: 089-2114-389 · Fax: 089-2114-406  
e-Mail: [Karl.Gattinger@blfd.bayern.de](mailto:Karl.Gattinger@blfd.bayern.de)  
web: <http://www.blfd.bayern.de>